

erschint jeden Donnerstag.
Fred. A. Wagner, Herausgeber,
410 Spruce Straße, Viertes Stad,

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Luzerne County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton erscheinenden Zeitung.

Abonnements-Bedingungen:
Jährlich, in den Ver. Staaten.....\$2.00
Ecks Monats..... 1.00
Nach Deutschland, portofrei..... 2.50

Entered at the Post Office at Scranton Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 7. Juni 1917.

Aus dem oberen Thale.
(Archibald Correspondenz.)

Frau Anton Rinkhof von Archibald ist Freitag gestorben und wurde Sonntag zu Carbondale beerdigt.

Die Scranton Gas und Wasser Compagnie hat am Freitag Mittag die Wasserzufuhr von Throop abgebrochen.

Der Bergmann Edward Simon von Archibald wurde Freitag durch einen Felsenschlag in der Gravity Slope Zeche augenblindlich getödtet.

Frau Clara Lichtenhahn, eine allgemeyn geachtete und langjährige deutsche Bürgerin von Dickson City, ist am letzten Donnerstag Nachmittag im ehrwürdigen Alter von 86 Jahren einer Komplikation von Gebrechen erlegen.

Thomas Jerome und William Memoto von Diphant, beide 16 Jahre alt, sind Donnerstag durch Polizeichef W. J. Ruddy verhaftet worden.

Die Creditoren der Anthracite Telephone Compagnie von Carbondale, welche vor einiger Zeit als bankrott erklärt wurde, werden laut dem Samstag hinterlegten Bericht des Majorverwalters Maxwell D. Vathrop, insgesamt \$5,590 erhalten.

Nord Scranton.

John Schmitz von Clearview Avenue, welcher angeblich ratenweise vier Tonnen Kohlen von der Barker Zeche stahl, mußte am Samstag \$300 Bürgschaft für ein gerichtliches Erscheinen stellen.

Der frühere Richter J. Wheaton Carpenter ist Sonntag Nachmittag in seiner Wohnung an Delaware Straße nach mehrmonatlichem Leiden im Alter von 66 Jahren einer Komplikation von Gebrechen erlegen.

Der 38 Jahre alte George Spone von Steel Straße, welcher seit vorletzten Winterrich vermisst wurde, ist am Sonntag in einem Brannen hinter seiner Wohnung ertrunken aufgefunden worden.

Das Thal abwärts.

Eine neue, erst kürzlich zu Moosie errichtete Pulvermühle von E. J. du Pont de Nemours & Co., ist am letzten Donnerstag Vormittag durch eine Explosion zerstört worden.

Dunmore.

Borough Controller J. C. Miller von Electric Straße ist von seiner Gattin in einer Tochter bedrängt worden.

Praktische Winke

Goldfideren zu reinigen.

Man trägt mit einem dicken Pinsel sehr fein pulverisierten Alaun auf und reibt danach die Stickerien mit einem feinen Flanelllappchen gut ab.

Feuer im Ofen zu halten.

Will man das Feuer im Ofen nicht mehr zum Baden oder Braten benutzen, und es doch nicht ausgehen lassen, so kann man durch feinen Kohlenstaub, den man in eine Papierlücke gibt und anseuchet, und die Röhre dann auf die glühenden Kohlen legt, das Feuer mehrere Stunden halten.

Quittensätze (Selee).

Man wäscht die Quitten, schneidet sie in feine Streifen, tut sie in den Einmachkessel, fügt Wasser hinzu, das darüber stehen muß, und kocht die Früchte, bis sie weich sind.

Kartoffeln als Reinigungsmittel.

Der Abfall der rohen Kartoffel— die Schale—ist, in kleine Stücken geschnitten und mit nicht zu viel Wasser vermischt, das beste Reinigungsmittel für Karaffen und zeigt selbst veraltete Fledern aus dem Glas.

Klavierdecken.

Klavierdecken, die man für einen Raum braucht, der einen besonderen Charakter hat, wie zum Beispiel ein ausgeprägtes Musik- oder Künstlerzimmer, will man nicht gerne schablonenmäßig wählen.

Das Imprägnieren von Zweigen.

Einen immer hübschen und traulich wirkenden Zimmerschmuck, besonders für tabe Wände von Vorkäfen, Dielen, u. s. w., bilden Tannen- und Fichtenzweige, sowie die roten Zweige der Winterweide u. a.

Das Deutsche Heim

Süßner mit geschwollenen Augen.

Es handelt sich um die sogenannte croupösdiptische Augenentzündung, die mit Rötung und Schwellung der Augenbindehaut und einem Katarrh der Augenlider beginnt.

Ameisenvergiftung.

Bei der Vergiftung von Ameisen, die Wohnräume heimsuchen, stellt man am besten flache Gefäße mit gestohemem Zucker oder Syrup auf, zu dem frische Hefe gemischt ist.

Für den Gemüsegarten.

Die dankbarste und am schnellsten reifende Pflanze ist das Radieschen, das leider den Nachteil hat, nur als willkommene, delikate Zugabe auf den Tisch zu kommen und nicht den Hauptbestandteil einer Mahlzeit zu bilden.

Die Herrichtung eines Beetes für Salatpflanzen ist sehr leicht vorzunehmen.

Sandbarmer Boden kann mit feiner Kohlenasche vermengt werden, da die Asche den Sand ersetzt.

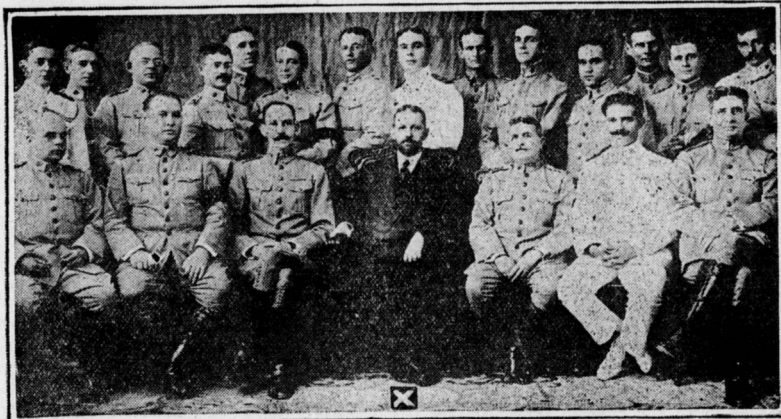
Bohnen sind die dankbarsten und erträglichsten Pflanzen.

Bohnen sind die dankbarsten und erträglichsten Pflanzen. Jeder alte Praktiker empfiehlt das Anpflanzen von Bohnen.

Gurken, Kürbisse und Melonen sind wahre Düngererzeuger.

Gurken, Kürbisse und Melonen sind wahre Düngererzeuger. Eine gute Schaufel voll frischen Pferdeabwergers ist in jedem kleinen Erdhaufen, auf dem Gurken angepflanzt werden, unbedingt nötig.

Präsident Menocal von Cuba und Stab.



Ueber Handschuhe.

Eine Dame, die gut angezogen sein will, wird ihren Schuhen und ihren Handschuhen besondere Sorgfalt angedeihen lassen.

Weißer Handschuhe werden im lauwarmen Seifenwasser gewaschen und dann gespült, gut ausgebrüht und aufgehängt.

Handschuhe, welcher Art sie auch seien, sollen nach dem Gebrauch nie zusammengelegt, sondern gut in die Leberhanteln gefaltet werden.

Gips als Waschmittel.

An Stelle von Seife benutzt Prof. Gocht vom Universitätsinstitut für Orthopädie in Berlin, wie in der „Deutschen Medizinischen Wochenschrift“ berichtet wird, schon seit mehreren Jahren gemahlten Sand und neuerdings feines Alabastergipspulver, wie es zur Herstellung von Gipsverbänden verwendet wird.

Man trage über langen Stoffhandschuhen immer ein Gummibandchen, damit sie straff über den Arm sitzen bleiben.

Warnt vor Frieden.

Wolffhafter Egan in der Rolle des Hans Hudebein.



Photo by American Press Association. Maurice F. Egan.

leute in der Heimat davor warnen, den deutschen Friedensvorschlügen Vertrauen zu schenken.

Rüstliches Kophaar.

Das künstliche Kophaar ist ein neues Erzeugnis der Fabrikanten künstlicher Seide.

Der große Pump.

Die Alliierten haben Ouel Sam befreit um fünf Millionen angekauft.

Wenn man die Kosten des gegenwärtigen Weltkrieges mit den Kosten früherer Kriege vergleicht, muß man fast lächeln über den Kontrast.



Photo by American Press Association. Cecil Spring-Rice.

empfangen wurde. Die Daumschrauben wurden sofort angezogen und binnen kurzem gelang es den Vertretern der Alliierten, Ouel Sam etwa fünfhundert Millionen abzutrupfen.

Der Kniff in der Hofe ist die Parallele der Selbstschätzung.

Der Kniff in der Hofe ist die Parallele der Selbstschätzung.

Zigaretten sind wie realistische Theaterstücke: dem einen wird übel, weil sie ihm viel zu stark sind, dem andern, der sie vertragen kann, schmecken sie vortrefflich.